

REGLEMENT für den Schweizerischen OL- Jugend- Cup des SOLV

Mannschaftswettkampf für die Regionalen Nachwuchskader und Auswahlmannschaften von Kantonen ohne Regionalkader

1. Zweck und Ziel

Der Schweizerische Jugend- Cup im Orientierungslauf wurde anlässlich der OL- Weltmeisterschaften 1981 ins Leben gerufen und wurde seither zur alljährlichen Tradition.

Dieser jährliche Mannschafts-Wettkampf zwischen den Regionalen Nachwuchs- Kadern und weiteren Auswahlmannschaften soll den Teamgeist der Kader fördern, zum zielgerichteten Training (Saisonhöhepunkt) motivieren, den Staffellwettkampf (Erlebnis) fördern und den Trainern besondere Gelegenheit bieten, ihre Kader zu betreuen.

2. Durchführung und Organisation

Die Kommission Spitzensport (SOLV) kann einen Organisator mit der Durchführung des Jugendcup beauftragen. Am Zentralkurs bzw. Regionaltrainer- Rapport werden das Wettkampf- Datum und die Wälder (Staffellauf/Einzellauf) für den Jugend- Cup der folgenden Saison durch einen Mehrheitsbeschluss der Regionaltrainer definitiv festgelegt.

3. Teilnahmeberechtigung

Alle Regionalkader und je eine Auswahlmannschaft aus Kanton ohne Regionalkader.

4. Wettkampfform

Der Jugend- Cup ist ein zweitägiger Wettkampf, der aus einem Staffellauf (je für Damen und Herren) und einem Einzellauf besteht. Der Staffellauf ist eine separate Veranstaltung und der Einzellauf kann in einen anderen OL- Wettkampf integriert werden.

5. Kader- / Mannschafts- Zusammensetzung

- 5.1. Pro Kader bzw. Auswahlmannschaft ist nur je eine D-14, -16, -18 und D-20 Läuferin sowie ein H-14, H-16, -18 und H-20-Läufer startberechtigt.
- 5.2. Bei **fehlenden Läufer/innen** ist dem Schiedsgericht rechtzeitig (spätestens drei Wochen vor dem Wettkampf) **Antrag auf einen Ersatz** aus einer anderen Region zu stellen. Über Ersatz und Regionenwahl entscheidet das Schiedsgericht nach Vorschlag und Anhören der betroffenen Regionaltrainer.
- 5.3. Jedes Kader bzw. jede Auswahlmannschaft stellt eine **Cup- Mannschaft**. Für den **Staffellauf** sind **weitere Mannschaften** (Regionalkaderniveau) Damen und/oder Herren **zugelassen**. Die für den Jugend- Cup (Einzellauf und Staffellauf) zählenden Läufer sind im Voraus bei der Anmeldung zu bezeichnen.
Für den Staffellauf bilden die Damen und Herren je eine separate **Staffelmannschaft zu vier Läufer/innen** (D/H 14, 16,18 und 20).
Die Reihenfolge der Strecken ist immer: 18-14-20-16.
- 5.4. In jeder Kategorie hat am Einzel- sowie am Staffellauf **der gleiche Läufer/in zu starten**
Ausnahmen: Zwischen dem Staffel- und Einzellauf dürfen Läufer/innen nur in unfall- oder krankheitsbedingten Fällen und im Einverständnis des Schiedsgerichtes ausgewechselt werden.

6. Ausfall von Läufern bzw. deren Nichtklassierung/Disqualifikation

6.1 Staffellauf

Staffelläufer, die fehlende bzw. falsche Postenquittungen aufweisen, den Wettkampf verletzungshalber aufgeben oder disqualifiziert sind, werden nicht klassiert. Das Team bleibt jedoch im Klassement und erhält Punkte für die klassierten Läufer.

Nicht abgelöste Läufer einer Strecke können im Massenstart starten. Wenn ein Läufer nicht klassiert oder disqualifiziert wird, startet der nächste noch nicht gestartete Läufer dieses Teams im Massenstart.

6.2 Einzellauf

Bei fehlenden oder falschen Posten, bei Aufgabe des Wettkampfes bzw. Disqualifikation gilt ebenfalls die Nichtklassierung des betreffenden Läufers.

7. Technische Anforderungen

7.1 Einzellauf

Gemäss den Richtwerten der WO und Weisungen des Veranstalters des entsprechenden OL-Wettkampfes.

7.2 Staffellauf

a) OL- technische Anforderungen nach WO. Es ist zu berücksichtigen, dass nicht die national besten zehn Läufer/innen teilnehmen, sondern aus jeder Region der Beste.

b) Richtzeiten

Es sind folgende Richtwerte (durchschnittliche Siegerzeit) zu realisieren:

H-20:	45 Minuten	D-20:	45 Minuten
H-18:	40 Minuten	D-18:	40 Minuten
H-16:	35 Minuten	D-16:	35 Minuten
H-14:	30 Minuten	D-14:	30 Minuten

8. Wertung / Klassement

8.1 Staffellauf

Für den Sieger der Damen und Herren werden Anzahl Cup- Mannschaften mal vier Punkte gewertet, so dass die letztplatzierte Mannschaft mindestens vier Punkte hat. (Die zusätzlichen Staffelmannschaften werden nicht gewertet.)

8.2 Einzellauf

Für den Sieger werden in jeder Kategorie Anzahl Cup- Mannschaften mal einen Punkt gewertet, so dass der letztplatzierte Läufer mindestens ein Punkt erhält.

8.3 Ausfall von Läufern bzw. deren Nichtklassierung (fehlende bzw. falsche Posten) oder

Disqualifikation

Staffellauf: pro klassierten Läufer der Mannschaft Damen oder Herren einen Punkt
Einzellauf: 0 Punkte für den betreffenden Läufer

8.4 **Cup- Gewinner**

Für das Schlussklassement (Cup- Rangliste) zählt die Gesamtpunktzahl der Damen- und Herrenstaffel sowie der acht Einzelläufe (Total aller Punkte). Bei Punktegleichheit entscheidet die bessere Totalzeit der beiden Staffeln

9. Auszeichnung

9.1 Diejenige Mannschaft (Kader) mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den von einem Donator gestifteten **Wanderpreis**, der jährlich mit dem Namen der Siegermannschaft graviert wird (zu Lasten der Siegermannschaft).

9.2 Die Mannschaft (Kader), die den Wanderpreis **dreimal innert fünf Jahren oder fünfmal im ganzen** gewinnt, erhält ihn endgültig und muss für einen neuen Donator besorgt sein.

9.3 Die ersten drei klassierten Mannschaften in der Staffel und in der Gesamtwertung (Kader) werden mit je acht **Medaillen** (Gold, Silber, Bronze) ausgezeichnet.

10. Anmeldung für die Teilnahme

10.1 Die Absage für die Teilnahme am jährlichen Jugend- Cup hat zwei Monate im voraus zu erfolgen. (Teilnahme wird als Selbstverständlichkeit angenommen.)

10.2 Die namentliche Mannschafts- Zusammensetzung ist 21 Tage bzw. am Meldeschlusstag des offiziellen OL- Wettkampfes und allfällige Mutationen sind sieben Tage vor dem Wettkampf dem Jugendcup- Verantwortlichen des SOLV zu melden.

10.3 Für den Einzellauf, der auch anlässlich des eines nationalen OL's durchgeführt werden kann, hat der Regional- Trainer rechtzeitig dafür zu sorgen, dass sich seine vorgesehenen selektionierten Läufer/innen, in der für den Jugend- Cup zutreffenden Kategorie beim Veranstalter (z.B. des Nat.- OL) termingerecht, individuell anmelden.

Der Jugendcup- Verantwortliche des SOLV organisiert, soweit möglich, dass die Jugendcup- Teilnehmer in den ersten 20 Startplätzen starten können.

11. Selektionen durch die Regionaltrainer

Im Interesse der teilnehmenden Läufer/innen, die sich evtl. in der RS (Militärdienst) befinden oder beim Rektorat der Mittelschule um Urlaub bitten müssen, sind die Nachwuchs-Trainer angehalten, möglichst frühzeitig zu selektionieren. (Fristen für Urlaubsgesuche: mindestens zehn Tage!)

12. Schiedsgericht

Das Schiedsgericht besteht jeweils aus dem Laufleiter (Vorsitz), einem Spitzensportvertreter und dem Bahnleger. Der Spitzensportvertreter soll zudem durch die Kommission Wettkämpfe die SOLV- Vertretung im Schiedsgericht des Nat.-A-Laufes wahrnehmen.

13. Schlussbestimmungen

- 13.1 Das vorliegende Reglement ersetzt dasjenige von 2008 und einige ungeschriebene Gesetze
- 13.2. Das Reglement 2008 ersetzte dasjenige vom 16.11.85 sowie alle mündlichen Abmachungen und kann durch einen Mehrheitsbeschluss durch die Regionalen Nachwuchs- Trainer jeweils auf den Jahreswechsel hin revidiert werden.
- 13.3 Dieses Reglement wurde durch die Regionalen Nachwuchs-Trainer am Zentralkurs 1994 in Magglingen genehmigt und wird auf den 1.1.95 in Kraft gesetzt. Am Zentralkurs vom 19./20.11.2006 wurde unter 6.1 der Absatz für nicht abgelöste resp. disqualifizierte im Staffellauf eingefügt. Am Zentralkurs vom 23./24.11. 2007 wurde der Punkt 6.1 angepasst.